

Ausdruck der erfolgreichen Zusammenarbeit ist die dynamische Entwicklung des Warenaustausches, der im Jahre 1973 ein Volumen von 1,2 Milliarden Rubel erreichte. Damit wurde das im langfristigen Handelsabkommen für den Zeitraum 1971 bis 1975 vereinbarte Volumen der gegenseitigen Warenlieferungen um rund 20 Prozent überboten. Auch im Jahre 1974 wird entsprechend dem Unterzeichneten Jahresprotokoll mit einer weiteren Erhöhung des Volumens der gegenseitigen Warenlieferungen um 10 Prozent gerechnet.

Zur Erreichung dieser guten Ergebnisse hat die intensive Tätigkeit des Gemeinsamen Ausschusses für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik beigetragen.

Die Delegationen beider Länder schätzen die bisher erreichten Ergebnisse bei der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für den Zeitraum 1976 bis 1980, insbesondere bei der Abstimmung der gegenseitigen Lieferungen und bei der Ausarbeitung von Vorschlägen zur weiteren Vertiefung der Arbeitsteilung und Kooperation, positiv ein.

Gestützt auf die bisherigen erfolgreichen Ergebnisse und Erfahrungen legten sie die Grundrichtungen für die künftige wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit sowie die Koordinierung der Pläne für den Zeitraum 1976 bis 1980 einschließlich der Aufgaben fest, die sich daraus für den Gemeinsamen Wirtschaftsausschuß ergeben:

- Die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für den Zeitraum 1976 bis 1980 ist mit dem Ziel fortzusetzen, 1975 die Abschlusdokumente zu unterzeichnen.
- Durch die zuständigen Organe beider Staaten ist die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit insbesondere in folgenden Richtungen zu entwickeln und zu vervollkommen:
  - Verstärkung der **Kooperation** und **Spezialisierung** in **Forschung**, **Entwicklung** und **Produktion** auf den Gebieten der metallverarbeitenden Industrie, der chemischen und der Konsumgüterindustrie, insbesondere bei Landmaschinen, Werkzeugmaschinen, Straßenfahrzeugen, elektronischen Bauelementen, Geräten der Automatisierungstechnik, der elektronischen Meßtechnik sowie Chemieanlagen und Chemiefasern.
  - Erweiterung der Zusammenarbeit bei der Rationalisierung und Rekonstruktion von ausgewählten Betrieben beider Staaten und bei der gemeinsamen Entwicklung von hochproduktiven technologischen Verfahren in der chemischen, Textil- und Glasindustrie.
  - Verstärkung der Zusammenarbeit in **Forschung** und **Entwicklung** auf der Grundlage von Vereinbarungen mit dem Ziel der schnellen Überleitung der Ergebnisse in die **Produktion**.
  - Weitere stabile und kontinuierliche Entwicklung des Warenaustausches zwischen beiden Staaten im Zeitraum nach 1975. Dabei ist anzustreben, daß sich der Warenaustausch weiterhin in schnellerem Tempo als die Industrieproduktion